

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Am Immenborn 6
66954 Pirmasens**

Telefon: 06331/227214

Mail: info@linksfraktion-ps.de

Internet: www.linksfraktion-ps.de

Antrag zur Stadtratssitzung am 15. Dezember 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

01. Dezember 2014

DIE LINKE Stadtratsfraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 15. Dezember 2014 zu setzen.

Pirmasens nimmt am Projekt „Stromspar-Check PLUS“ teil

Unter Trägerschaft des Deutschen Caritasverbandes und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen sowie gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) wird das Projekt „Stromspar-Check PLUS“ durchgeführt. Momentan nehmen an dem Projekt mehr als 150 Kommunen in der ganzen Bundesrepublik teil. Pirmasens ist bisher nicht vertreten. (Siehe Anlage)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung tritt in Kontakt mit den Trägern des Projektes mit dem Ziel einer Teilnahme der Stadt Pirmasens als Projektstandort.
2. Pirmasens wird ebenso Standort für das Teilprojekt Kühlgeräteaustausch des Bundesumweltministeriums.
3. Bei Anschaffung eines energieeffizienten Kühlgerätes durch Teilnahmeberechtigte gewährt die Stadt Pirmasens einen Zuschuss von 50 Euro pro Haushalt.

Begründung:

Im Jahr 2013 wurde das Projekt „Stromspar-Check-PLUS ins Leben gerufen. Das Bundesumweltministerium fördert das Projekt über einen Zeitraum von 3 Jahren. Das Projekt hilft Haushalten mit geringem Einkommen, den Stromverbrauch zu senken und dabei bares Geld zu sparen. Durch Beratung, Informationen und Hilfe zur

Selbsthilfe können Energieschulden und Stromsperrern vermindert werden. Das Projekt richtet sich an Bezieher von Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder Sozialhilfe.

Stromsparhelfer der Caritas nehmen dabei direkten Kontakt zu den Betroffenen auf, verschaffen sich einen Überblick zur energetischen Situation, messen Stromverbräuche, installieren kostenlos LED und Stromsparlampen und erstellen einen Stromsparfahrplan. Die Teilnahme ist freiwillig und Datenschutz wird gewährleistet. Die Anmeldung erfolgt über standardisierte Formulare der Träger.

Als weiteres Teilprojekt bezuschusst das Bundesumweltministerium ab sofort die Anschaffung eines energieeffizienten A+++ Kühlgerätes. Im Rahmen des Stromspar-Checks-PLUS können Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld und deren Familien einen 150 Euro-Gutschein für die Anschaffung eines neuen Kühlschranks oder einer Kühl-Gefrier-Kombination erhalten. Das Austauschgerät muss älter als zehn Jahre sein und das Neugerät mehr als 200 kWh pro Jahr einsparen. Dadurch können diese Haushalte ihre Stromrechnung um 60 bis 120 Euro pro Jahr reduzieren. Die Altgeräte müssen fachgerecht entsorgt und dafür ein Nachweis vorgelegt werden.

Mit der Kühlschrank-Tauschaktion erhofft sich das Umweltministerium eine Ersparnis von rund fünf Millionen Kilowattstunden Strom. Das Projekt soll bundesweit zunächst an 67 Standorten anlaufen. In den kommenden Monaten sollen sich die Standorte verdoppeln.

Es ist dringend erforderlich, dass die Stadt Pirmasens an dem Gesamtprojekt und dem neu hinzugekommenen Teilprojekt zum Austausch von Kühlgeräten teilnimmt. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet, indem Energieverbrauch reduziert wird. Noch wichtiger ist für den sozialen Brennpunkt Pirmasens, dass ärmeren Bevölkerungsschichten die Anschaffung von energieeffizienten Neugeräten erleichtert wird, um den ständig steigenden Anteil der Energiekosten zu senken und damit die Lebenssituation dieser Menschen konkret zu verbessern.

Sozialverbände und Arbeitsloseninitiativen weisen jedoch darauf hin, dass der Zuschuss des Bundesministeriums von 150 Euro in vielen Fällen nicht ausreichen wird, um eine Neuanschaffung zu realisieren.

Deshalb sollte die Stadt Pirmasens einen weiteren Zuschuss von 50 Euro pro teilnahmeberechtigten Haushalt gewähren, um die Situation zu entschärfen und dazu beizutragen, dass die Hilfebedürftigen dieses Hilfsangebot auch tatsächlich wahrnehmen können.

Die Finanzierung erfolgt durch die Restmittel des Rheinland-Pfalz-Tages und des Stadtjubiläums. Der städtische Anteil kann durch Sponsoring des teilnehmenden Fachhandels oder teilnehmender Fachmärkte verringert werden, die schließlich von der Neuanschaffung von Kühlgeräten auch profitieren. Denkbar wären zweckgebundene Gutscheine, die beim teilnehmenden Fachhandel oder bei Fachmärkten einzulösen wären.

Für die Stadtratsfraktion DIE LINKE:

.....
Frank Eschrich, Vorsitzender

.....
Brigitte Freihold, stellv. Vorsitzende